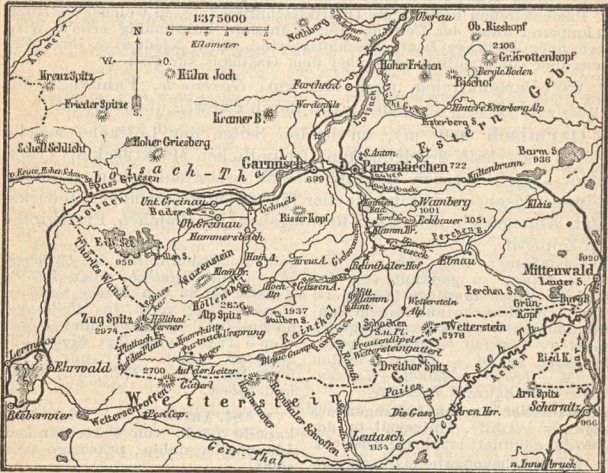


Partnach. Zu beiden Seiten erheben sich dicht bewaldete Wände. Nun hinüber und jenseit des Gangsteigs (Fußpfad) hinauf zum Forsthaus (1½ St.) *Vorder-Graseck, einer besuchten Restauration; prachtvolle Aussicht auf Wetterstein, Dreithor Spitze, darunter der Schachen.

in die man von oben hineinsehen kann. — Zur (4½ St.) Bockhütte. Gegenüber die »Sieben Sprünge«, ein siebenfach geteilter Wasserfall. — (4½ St.) *Untere Blaue Gumpe (1118 m). Bester Blick bei der Forsthütte. Nach 20 Min. die jetzt unansehnliche Obere Blaue Gumpe



Wegekärtchen der Umgebung von Partenkirchen und Garmisch.

Von Vorder-Graseck nach (1½ St.) Elmau, (4½ St.) Mittenwald, (4 St.) Schachen, s. S. 185.

3) Ins *Hinteres Rainthal und zu den **Blauen Gumpen** (4½ St.). Führer unnötig, überall Wegzeiger. Von (1½ St.) Vorder-Graseck (s. oben) hinab in die Thalsohle mehrere Male über die Partnach; r. oben der *Rainthaler Bauer*, früher besuchter Punkt, jetzt dem Hofprediger Stöcker gehörig und für das Publikum geschlossen. Weiter an der von W. herkommenden *Mitterklamm* vorbei, vorher r. Einblick in das Thal der *Bodenlahne*, dann an der (3 St.) *Hinteren Klamm der Partnach vorbei,

(1174 m), weiter hinauf l. der mächtige Wasserfall der Partnach. — ¼ St. weiter die alte *Angerhütte* (1210 m); daneben die neue *Alpenvereinshütte am Oberrn Anger* (1368 m). — 10 Min. von hier r. vom Weg der *Partnach-Ursprung*; der Fluß, genährt von dem Schnee des *Plattachferners*, bricht in Mannesstärke hervor. — Fortsetzung des Wegs zur *Zugspitze* s. unten, Nr. 8.

4) Nach **Elmau* (3 St.) und zum **Schachen*, 5½–6 St. Tagespartie, Führer unnötig. Am bequemsten macht man diese Route, indem man über *Klais* bis *Elmau* fährt, 2½ St.; man kann sich auch für den Rückweg hier einen Wagen herbestellen.